

2208183

v#
952822 ptb d
13.05.83 13.53 uhr
885674a bmft d

der bundesminister
fuer forschung und technologie
316 - 5555 - 63 - 1/83
fsnr.: 2107 - 2109

Kopie hat erhalten
SE2
W3
Wa
ll

est Neu

SE, SE 7

i.v. Mi

7315

erl.

1) Kopie P, V P Ver. PB

2) Wv

geg. z.V.
Mi 7315

physikalisch-technische bundesanstalt
abteilung se

nachrichtlich

bmi
ref. ns i 2/agk 3

bundesanstalt fuer geowissenschaften
und rohstoffe
z. h. herrn dr. jaritz

hannover

betr.: bericht ueber ergebnisse der standorterkundung in gor-
leben

bezug. besprechung am 11.05.1983 bei der bgr in hannover

im anschluss an die besprechung vom 11. mai 1983 bei der bgr in hannover habe ich die von ihnen gewaehlte vorgehensweise fuer die erstellung einer zusammenfassenden bewertung der ergebnisse nochmals ueberdacht. danach erscheint es mir nicht mehr zweckmaessig die zusammenfassende bewertung anhand der 'sicherheitskriterien fuer die endlagerung radioaktiver abfaelle in einem bergwerk' aufzubauen. dieser vorgehensweise kommt allenfalls bedeutung im rahmen eines analytischen arbeitspapiers zu, das denzweck verfolgen soll, die aussagefaehigkeit der erzielten ergebnisse im hinblick auf sicherheitsrelevante gesichtspunkte schon jetzt aufzuzeige.

in abstimmung mit dem bmi schlage ich vor, die zusammenfassende bewertung in folgenden schritten aufzubauen:

1. wesentliche ergebnisse der standorterkundung

einen solchen abschnitt halte ich fuer unverzichtbar, da die anstehende finanzentscheidung sich auch auf solide ergebnisse bisherigen ausgaben abstuetzen muss. dieser abschnitt sollte sinngemaess mit der feststellung schliessen koenne, dass die eignungshoeffigkeit des salzstocks gorleben fuer die

TELEX
TELEX
TELEX
TELEX
TELEX
TELEX
TELEX
TELEX

2. darstellung der ergebnisse und aussagen, die aus den bereits vorhandenen oder noch zu ergaenzenden daten der ober- taegigen erkundung erzielt bzw. abgeleitet werden koennen. die auswertung der fakten der obertaegigen erkundung ist noch nicht abgeschlossen. beispiele hierfuer:

- einfluss der temperaturerhoehung auf die grundwasserbewegungen
- einfluss ader salzstockhebung auf die grundwasserbewegungen

es ist zu pruefen, ob dieser abschnitt mit der aussage schliessen kann, dass nach einschaeztung der fachleute die noch zu erzielenden ergebnisse und abzuleitenden aussagen die eignungshoeffigkeit des salzstocks voraussichtlich nicht in frage stellen koennen.

3. ausblick auf ziele und aufgaben der unterraegigen erkundung

nach meiner (unvollstaendigen) kenntnis und einschaeztung der bisherigen ergebnisse der standorterkundung kann dieser abschnitt sinngemaess mit einer aussage abschliessen, dass berechnete hoffnung besteht, dass im salzstock gorleben ein endlager fuer alle arten von radioaktiven abfaellen eingerichtet kann (verg. auch ziffer 6 des beschlusses vom sep. 1979). entgueltige feststellungen ueber art und menge der einlagerbaren abfaelle koennen jedoch in jedem fall erst mit abschluss eines planfeststellungsverfahrens nach der unterraegigen erkundung getroffen werden.

ich waere ihnen dankbar, wenn sie die vorgeschlagene gliederung uebernehmen koennten. im uebrigen bitte ich, den vermutlich hypothetischen stoerfall des wasser- und laugenzutritts ueber dem hauptanhydrit, der an mehreren stellen die am 11.05.1983 diskutierte zusammenfassung und bewertung bestimmt, et3was weiter vom zentrum der betrachtung wegzurueck'en.

im auftrag
dr. ziegler

⊕
952822 ptb d
885674a bmft d